



# Binger St. Rochusbruderschaft von 1754 e.V.

---

5.5.2024

## Rundbrief an die St. RochusBruderschaft

Liebe Freunde in der St. Rochusbruderschaft zu Bingen !

Am kommenden **Mittwoch, den 8.5.2024 ab 19 Uhr** findet unser nächster Stammtisch im Hildegardishof in Büdesheim statt. Wegen des Beitrags in der Landesschau (siehe unten) kann es gut sein, daß erst mit einer Viertelstunde Verspätung gestartet wird. Ein Tisch ist für uns reserviert.

Am 30.4.2024 wurden die von zwei unserer Mitglieder gespendeten Sandstein-Figuren der Hl. Hildegard und des Hl. Rupertus in den Nischen rechts und links des Hauptportals der Rochuskapelle aufgestellt. Unser Präses, Herr Pfarrer Lerchl, hat die Figuren eingesegnet, die Spender der Figuren, Asgard und Heinz Becker sowie Helmut Wirtz ließen es sich nicht nehmen persönlich zuzuschauen, wie die Figuren aufgestellt wurden und etwa zwei Dutzend weitere Rochusbrüder und -schwestern waren ebenfalls mit von der Partie. Ein Fernsehteam des SWR hat alles gefilmt und der SWR wird am kommenden Mittwoch, den **8.5.2024** im Rahmen der Landesschau den Beitrag ausstrahlen. Unser Rochusbruder Joachim Kaffanke hatte aus seinem privaten Weinkeller köstlichen Scharlachberger Sekt mitgebracht und so konnten alle Anwesenden auf dieses Ereignis fröhlich anstoßen. Den drei o.g. Spendern und auch Michael Choquet, der ebenfalls eine Spende zur Aufstellung der beiden Figuren getätigt hat, die an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Ebenso dem edlen Spender des Sektes.

Am 5. Mai fand der jährliche Ausflug der Bruderschaft nach Oberwesel statt. Nach der Messe in der Rochuskapelle brach man in Fahrgemeinschaften auf und traf pünktlich in Oberwesel im Restaurant Heimathafen 550 ein. Nach dem Essen ging es zu Fuß zur Liebfrauenkirche, wo wir eine zweistündige Führung von einem sehr kompetenten Kirchenführer dargeboten bekamen. Es war hochinteressant, kurzweilig und beeindruckend. Der Höhepunkt war der mittelalterliche Goldaltar im Chor dieser hochgotischen Kirche am Mittelrhein. Mit den Klängen der vier originalen mittelalterlichen Glocken aus dem 13. und 14. Jahrhundert wurden wir verabschiedet. Anschließend klang der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus.

**In 4 Wochen ist Pfingsten!** Traditionsgemäß wollen wir am Pfingstmontag die **Rochi-Kerb** nach dem Gottesdienst auf dem Platz vor der Kapelle feiern. Ich lade hiermit bereits alle Mitglieder der Bruderschaft herzlich dazu ein.

Natürlich können wir bei so einem Fest nicht feiern, ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung. Wir suchen noch ein paar kräftige Männer, die morgens ab 7.30 Uhr helfen, die Bierbänke und die Pavillons aufzustellen. Wir brauchen auch zupackende Hände beim Abbau. Weiterhin sind wir auf engagierte Frauen angewiesen, die sich mit Kuchenspenden und Kaffeeauschenken für die Rochi-Kerb einbringen. **Ich bitte die Helfer und Kuchenbäcker sich bei der Familie Lotz anzumelden**, damit wir wissen, mit wie vielen Kuchen und wie vielen Helfern gerechnet werden kann. Bei einer guten Beteiligung wird es bestimmt wieder ein großartiges Fest wie letztes Jahr!

Schließlich möchte ich noch darum bitten, bei der Reinigung der Bänke am Außenaltar mitzuhelfen. Nach dem Winter und dem Pollenflug im Frühling ist hier etwas Arbeit nötig, um an der Rochi-Kerb keinen schlechten Eindruck zu hinterlassen. **Wir treffen uns am Freitag vor Pfingsten, den 17.5. um 14.00 Uhr mit Besen, Schrubbern, Putzeimern und Lappen am Außenaltar der Kapelle.** Auch die Treppen und Sandsteine müssen mal abgeschrubbt werden. Bitte den Termin vormerken, bei Familie Lotz anmelden und gute Laune mitbringen!

Gleich nach Pfingsten geht es weiter mit interessanten Themen: Am 25.5.2024 beginnt ein Symposium über den heiligen Rupertus im ZwoZwo in Bingerbrück. Das Programm liegt diesem Rundbrief bei. Bei Teilnahme ist vor Ort ein Unkostenbeitrag von 15 € p.P. zu entrichten. Dafür gibt es Mittagessen, sowie Kaffee. Eine Anmeldung bis zum 11.5.2024 ist erforderlich (siehe Programm). Auf dem Symposium wird auch die Neuauflage des Rupertus-Büchleins von 1882 vorgestellt, die von mehreren großzügigen Spendern aus unserer Bruderschaft ermöglicht wurde und die rechtzeitig zu unserem 270jährigen Jubiläum erscheint.

Dieses Jubiläum soll am 30.6. nach der Abendmesse im Innenhof des Klosters gefeiert werden. Essen und Trinken wird es gegen eine Spende geben. Bitte den Termin vormerken.

Herzlichst

Ihr / Euer Manfred Psiorz

gez. *Prof. Dr. Manfred Psiorz*

Brudermeister